

Was passiert, wenn man arbeitsunfähig wird?

Ein Überblick: Lohnfortzahlung, Krankengeld, volle und halbe Erwerbsminderungsrente, BU-Versicherung

Berufstätige, die arbeitsunfähig werden, sind zunächst durch den Arbeitgeber und die Krankenversicherung abgesichert. Wer länger krank ist, kann vom Staat eine Erwerbsminderungsrente beantragen und gegebenenfalls zusätzlich Leistungen aus einer privaten Versicherung beziehen. Selbstständige, die privat krankenversichert sind, sollten die Ausfallzeiten mit einem entsprechenden Krankentagegeld absichern.

Wer zahlt was und wie lange bei Verlust der Arbeitskraft?



* Vor 1961 Geborene haben ein Anrecht auf eine staatliche Berufsunfähigkeitsleistung und genießen zusätzlich noch Berufsschutz.